

Rückblick

Sportfest für Jedermann am 22. Juni 2013 ... in diesem Jahr leider ohne das Stundenpaarzeitfahren

Nach den Wetterkapriolen der vergangenen Wochen hatte Petrus mit den Bärensteinern ein Einsehen und bescherte den zahlreichen Sportlern im Leitengrund Sonne und angenehme Temperaturen. Pünktlich um 10.00 Uhr sorgte Susanne Wenzel für eine zünftige Erwärmung aller Sportler. Unter ihrer Leitung wurden Dehnungsübungen ausgeführt und der Puls bei allen schon mal etwas in Schwung gebracht ... ganz wichtig, um die kommenden Wettkämpfe ohne Zerrungen und dergleichen zu überstehen.

Es folgte im Anschluss der leichtathletische Dreikampf mit 50-m-Lauf, Weitsprung und Kugelstoßen. Über 60 Starter nahmen am Wettbewerb um Sekunden und Meter teil. Die Altersstruktur war auch in diesem Jahr wieder breit gefächert. Mit knapp 3 Jahren war Gerda Krämer die jüngste Starterin und Rudolf Bobe bewies mit seinen 75 Lenzen, dass Sport im Alter Spaß macht und zum Wohlbefinden beitragen kann.

Nachdem es im vergangenen Jahr aufgrund des Dauerregens kein Volleyballturnier gab, fanden sich dieses Mal spontan einige Spieler und ermittelten in einem 3-Satz-Match den Bärensteiner Ortsmeister. Das Team „Frauenquote“ besiegte das Team „Mühle & Friends“ mit 2:1 und darf sich nun offiziell Bärensteiner Ortsmeister 2013 nennen.

Eigentlich hätte um 15.00 Uhr das beliebte Stundenpaarzeitfahren „Rund um die Leite“ stattfinden sollen. Daraus wurde aber nichts, weil die zu diesem Zeitpunkt immer noch währende Sperrung des öffentlichen Leitengrundes, der nun mal ein wesentlicher Bestandteil des Radrennens ist, die Organisatoren regelrecht ausgebremst hat. Eine Umverlegung auf eine andere Strecke scheiterte an der Tatsache, dass dann zum Großteil die vielbefahrenere Müglitztalstraße hätte genutzt werden müssen. Leider hat offenbar die Zeit vom Winter (!) bis jetzt nicht ausgereicht, die Folgen des Schneebruchs am Leitengrund zu beseitigen. Es ist mehr als schade darum, denn damit haben wir in diesem Jahr einen wesentlichen Bestandteil unseres Sportfestes verloren.

Die durch das ausgefallene Radrennen entstandene Lücke wurde kurzentschlossen mit einem Fußballspiel auf Kleinfeld überbrückt. Raik Bellmann und seinen Mitstreitern ist es gelungen, fast die gesamte ehemalige Bärensteiner Kreisliga-Männermannschaft zusammen zu trommeln. Es war schön, die Jungs wieder mal im Leitengrund spielen zu sehen ... vielleicht geht ja da noch was in Zukunft!

17.30 Uhr startete der Klassiker des Sportfestes – der Stundenpaarlauf rund um den Rasenplatz. In den zwei Kategorien 250-m-Runde bzw. 350-m-Crosslauf nahmen 18 Läuferpaare die einstündige Strapaze auf sich. Bei besten äußeren Bedingungen mobilisierten alle Läufer ihre letzten Reserven und zeigten tollen Einsatz im



Die Teilnehmer bei der Erwärmung

Kampf gegen die Uhr, vor allem aber auch gegen den inneren Schweinehund. Geschafft haben es alle, und das quittierten die zahlreichen Zuschauer mit Beifall. Nach einer kurzen Verschnaufpause für die Aktiven trafen sich alle Teilnehmer des langen Wettkampftages gegen 19.30 Uhr zur Siegerehrung am Sportplatz wieder. Jeder Teilnehmer erhielt aus den Händen von Jacqueline Böhme und Susanne Wenzel und unter dem Beifall aller Zuschauer und Aktiven eine Urkunde und Medaille. Ein großes Dankeschön geht an die Organisatoren und Helfer für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung von 10.00 bis 21.00 Uhr, allen voran Frank Bellmann. Er ist der „Chef des Ganzen“ und sorgt mit seiner erfrischenden Moderation für erstklassige Information und Unterhaltung. Auch Steffen Adamski ist unverzichtbarer Bestandteil des Org.-Teams, kümmert sich schon im Vorfeld um die Sportstätten und ist Helfer und Starter zugleich. Beide Sportfreunde erhielten von der TSV-Vorsitzenden Jacqueline Böhme als Dank ein Präsent überreicht.

Danke den zahlreichen Rundenzählern, Urkundenschreibern, Betreuern an den einzelnen Wettkampfstätten und den Frauen der Sportgruppe, die zusammen mit Heidi Erthel und ihrem Team die gastronomische Versorgung absicherten. Danke auch der AOK für die Bereitstellung der Sachpreise, über die sich speziell die vielen teilnehmenden Kinder gefreut haben. Vielen Dank den Aktiven für ihre sportlichen Leistungen. Wir sehen uns alle hoffentlich gesund und munter im nächsten Jahr wieder, wenn es heißt:

AUF ZUM SPORTFEST IN DEN BÄRENSTEINER LEITENGRUND.

(Olaf Sokatsch, www.tsv-baerenstein.de)



Nadine-Lia Streiber, mit dreieinhalb Jahren Zweitjüngste im Startfeld, versucht sich beim Weitsprung.



Alle Teilnehmer des Stundenpaarlaufes bei der Siegerehrung